

Vergleichender Mischfüttertest Nr. 27/19 Ergänzungsfutter für ausgewachsene Pferde mit unterschiedlicher Belastung – Pellets – aus verschiedenen Regionen Deutschlands

Der Verein Futtermitteltest e.V. (VFT) hat von Dezember 2018 bis Sommer 2019 unter anderem auch 20 als Pellet-Produkte angebotene Ergänzungsfuttermittel für ausgewachsene Pferde untersucht und nach festgelegten, vergleichenden Kriterien bewertet. Die Futtermittel sind elf verschiedenen Herstellern zuzuordnen.

Pferde haben je nach Rasse, Gewicht, Alter und Bewegungsintensität einen sehr unterschiedlichen Nährstoffbedarf. Im Handel erhältliche Ergänzungsfuttermittel werden niemals allein, sondern immer in Kombination mit Weide und/oder Raufuttermitteln (Heu, Stroh, Silagen) eingesetzt. Sie dienen dazu, das tägliche Grundfutterangebot nährstoffmäßig ausgewogen zu ergänzen. An Zusammensetzung und Qualität dieser Ergänzungsfuttermittel (= Kraftfutter) sind deshalb hohe Anforderungen zu stellen.

Nähere Einzelheiten zur Bewertung und Beurteilung durch den VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Im linken Teil der Ergebnistabelle sind die Herstellerangaben gelistet. Die Angaben variieren zum Teil deutlich. So reichen die Angaben für das Merkmal Rohasche von 6,1 bis 11,3 % (mittlerer Wert 8,4 %), für Rohprotein von 9,2 bis 13,4 % (mittlerer Wert 10,9 %), für Rohfaser von 4,8 bis 19,0 % (mittlerer Wert 13,6 %) und für Rohfett von 2,0 bis 4,0 % (mittlerer Wert 2,85 %). Auch die Mineralstoffe sind mit 0,8 bis 2,3 % Calcium (Ø 1,26 %) bzw. 0,4 bis 0,6 % Phosphor (Ø 0,45 %) unterschiedlich konzipiert. Aufgrund der unterschiedlich hohen Werte können die Ergänzungsfuttermittel gezielt für die sehr unterschiedlichen Pferdetypen, Arbeitsintensitäten und Grundfutterkomponenten eingesetzt werden.

Die von den Herstellern gemachten Deklarationsangaben hinsichtlich der Rohnährstoff- und Mineralstoffgehalte werden überprüft. Die analytisch ermittelten Nährstoffgehalte (Befunde) werden auf Basis aktueller futtermittelrechtlicher Bestimmungen mit den Herstellerangaben verglichen. Weichen Befund und Herstellerangabe erheblich voneinander ab, ist dieses zu beanstanden. Abweichende Befunde werden in der Spalte „Abweichender Befund“ (im mittleren Teil der Übersicht) und in der Spalte „Anmerkungen“ (im rechten Tabellenteil) entsprechend gekennzeichnet und gesondert aufgeführt. Um ein Ergänzungsfutter richtig bewerten und korrekt einsetzen zu können sollten die deklarierten und analytisch ermittelten Werte natürlich möglichst exakt übereinstimmen.

Insgesamt sind sechs Futtermittel mit abweichenden Befunden aufgefallen. Zwei Futtermittel hatten jeweils einen zu geringen Rohfasergehalt, vier Futtermittel wiesen einen erhöhten Rohproteingehalt auf. Bei einem Futtermittel lag im Methioningehalt zu niedrig und bei einem Futtermittel wurde ein höherer Rohaschegehalt festgestellt.

Da Pferde den größten Teil der Rohfaser über das Raufutter (Heu, Heulage etc.) aufnehmen, wirken sich verringerte Rohfasergehalte in den Futtermitteln nicht aus. Ein erhöhter Rohaschegehalt sollte hingegen vermieden werden. Auch bei den Rohproteingehalten sind die deklarierten Werte einzuhalten, damit die Ration mit Heu/Heulage nicht zu stark erhöhten Rohproteinwerten über den Bedarf hinaus führt, wobei allerdings die angegebenen Aminosäuregehalte eingehalten werden sollten.

Neben der Deklarationsprüfung werden hier zur Information auch die im Labor ermittelten Kennwerte für Energie und Protein gelistet. Die Energiegehalte (DE, ME) und Proteinwerte (neu: dünn-darmverdauliches Rohprotein = dvRP, früher verdauliches Rohprotein = vRP) der Ergänzungsfutter werden selten angegeben. Im Test waren zwei Futter mit Energieangabe (DE), die auch bestätigt wurde.

Früher wurde die Energie im Pferdefutter auf Basis Verdauliche Energie (Digestible energy = DE) beurteilt, seit einigen Jahren erfolgt dies auf Basis der Umsetzbaren Energie (metabolizable energy = ME). Die ME enthält die mit dem Harn und die durch Fermentierung im Darm (Darmgase) ausgeschiedene Energie nicht mehr (der Wert ist entsprechend niedriger) und beschreibt die für das Tier nutzbare Energie somit besser. Da die alte Energiebewertung zurzeit noch von vielen Firmen genutzt wird, geben wir hier die aus den Laborbefunden berechneten Energiegehalte für die alte und neue Bewertung an. Die Gehalte an Energie liegen zwischen 8,7 und 11,1 MJ ME/kg Futter (Ø 9,8 MJ ME/kg), was nach alter Energiebewertung 9,4 und 12,1 MJ DE/kg (Ø 10,5 MJ DE/kg) entspricht.

Die ermittelten Gehalte an dvRP liegen zwischen 5,9 und 14,4 % mit im Mittel 8,75 % und sind damit sehr unterschiedlich. Höhere Gehalte sind eher für sehr stark beanspruchte Pferde nötig (Muskelaufbau, Zucht), geringere Gehalte reichen für ältere Pferde und solche mit nur leichter und mittlerer Leistung aus.

Besonders für Pferde mit Höchstleistungen ist eine Rationsberechnung sinnvoll und die Energie- und Proteinzufuhr ist dabei zu überprüfen.

Der Richtwert des VFT für den Calciumgehalt von Ergänzungsfutter liegt bei max. 1,2 % (früher 1,6 %). Bei Tieren mit höherem Bedarf oder geringer Einsatzmenge an Ergänzungsfuttern können auch höhere Werte möglich bzw. sinnvoll sein. Drei Futter waren mit 1,5 bzw. 1,6 % Calcium etwas höher konzipiert, lediglich zwei Futter waren mit 2,0 bzw. 2,3 % deutlich höher konzipiert. Besonders beim Einsatz von Ergänzungsfuttern mit sehr hohen Calciumgehalten sollte eine Abstimmung mit den eingesetzten Mengen an Raufutter und anderen Komponenten erfolgen, um Imbalancen zu anderen Mineralstoffen zu vermeiden.

Als weiteren Prüfungspunkt berücksichtigt der VFT die Fütterungshinweise der Hersteller. Um den Pferdehaltern den Einsatz von Ergänzungsfuttern zu erleichtern, sollten die Hersteller auch exakte und informative Fütterungshinweise mit an die Hand geben. Inwieweit diese Anforderungen erfüllt wurden, wird im rechten Tabellenteil wiedergegeben. Sechs Futter wiesen hier kleinere Mängel auf (n.v. steht für Fütterungshinweis nicht vorhanden).

Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen.

Eggersmann, Rinteln	Kombi Pellets 5 mm	10,0	9,2	16,2	2,7	1,60	0,45		10,3	9,8	7,0	✓	n.v.	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Eggersmann, Rinteln	Kombi Pellets 6 mm	10,0	9,2	15,6	3,3	1,60	0,40		10,0	9,6	5,9	✓	✓	✓	✓	
EQUOVIS, Dormagen	Höveler Terabb E press	9,6	10,5	15,5	2,2	1,50	0,40	Rohprotein↑ 13,2%	9,9	9,1	9,9	✓	✓	✓	✓	
EQUOVIS, Münster	Höveler Terabb-S 10mm	6,1	11,0	6,0	2,7	1,00	0,40		11,9	11,1	8,5	✓	✓	✓	✓	
EQUOVIS, Münster	Derby Sport Plus Pell.	7,5	12,0	11,0	4,0	1,20	0,40		11,3	10,5	9,0	✓	✓	✓	✓	
Fehse, Estorf- Leeseringen	FESONI-Kombi	11,3	11,0	13,6	3,8	2,00	0,60		10,7	10,0	8,7	✓	✓	n.v.	✓	Calcium-Gehalt unnötig hoch
Hintz Landhandel, Nehms-Grönwohld	Pferdefutter mit Biotin	7,4	11,5	10,0	3,3	1,20	0,55		11,7	10,9	14,4	✓	✓	✓	✓	
KAMA, Senden	E-SPEZIAL	9,5	11,0	13,0	2,8	2,30	0,40	Rohprotein↑ 13,8%	10,2	9,4	7,6	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration; Calcium-Gehalt unnötig hoch
SCHRÄDER, Ochtrup	HS GARANT ECO	7,5	11,0	12,0	3,0	0,90	0,45		10,6	9,9	8,3	✓	✓	✓	✓	
St. Hippolyt, Dielheim	Dressurpferde- futter	8,8	10,0	12,4	3,6	1,10	0,45	Rohasche↑ Rohprotein↑ Rohfaser↓ 11,1% 12,6% 10,1%	10,7	9,9	8,5	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
St. Hippolyt, Dielheim	Dressurpferde- futter	8,8	10,0	12,4	3,6	1,10	0,45	Rohprotein↑ 11,8%	10,8	10,0	8,1	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration

[1] deklarierter Wert

* dünn darmverdauliches Rohprotein

** zur Einhaltung der Anforderungen: Einhaltung der deklarierten Gehalte; Einhaltung der Richtwerte (Calcium max. 1,2 %); Fehlen der Fütterungshinweise

n.v. Angabe fehlt

✓ Angabe vorhanden

Die laut Analyse ermittelten Gehalte an dünn darmverdaulichem Rohprotein (dvRP, auch pcvXP genannt) beträgt die hier geprüften Futtermittel durchschnittlich **8,3 %** mit einer Spanne von **5,9 % bis 14,4 %**